

1172/AB XXI.GP

Eingelangt am:25.10.2000

BM f. soziale Sicherheit und Generationen

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Haidlmayr, Freundinnen und Freunde **betreffend Erfüllung der Einstellungspflicht von behinderten Menschen nach dem BEinstG, Nr. 1197/J**, wie folgt:

Frage 1:

Die Erfüllung der Einstellungspflicht nach dem Behinderteneinstellungsgesetz für die in der Anfrage genannten Anstalten ergibt sich aus der nachfolgenden Zusammenstellung. Da für die Überprüfung der Beschäftigungspflicht der jeweilige Monatserste herangezogen wird, liegt der Beantwortung der 1. Dezember 1999 als Stichtag zu Grunde.

Erklärung der Abkürzungen:

DN - GES	Personalstand insgesamt
NERP	abzüglich beschäftigte begünstigte Behinderte
DN - PFLZL	Summe der Dienstnehmer, die für die Pflichtzahl relevant sind
PFLZL	ermittelte Pflichtzahl
ANRP 1 + 2	Summe der begünstigten Behinderten
ANRP 2	doppelt anrechenbare Behinderte
Erfüllung	Erfüllung der Beschäftigungspflicht

Berechnungswerte für das Kalenderjahr 1999 zum Stichtag 1.12.1999

	DN - GES	NERP	DN - PFLZL	PFLZL	ANRP 1 + 2	ANRP 2	Erfüllung
Erzdiözese Wien	1.173	34	1.139	45	35	14	+ 4
Diöz. Eisenstadt	169	4	165	6	4	0	- 2
Diözese St. Pölten	450	8	442	17	8	3	- 6
Diözese Linz	262	13	249	9	13	3	+ 7
Diözese Graz - Seckau	591	8	583	23	8	3	- 12
Bischöfl. Ordinariat Innsbruck	231	5	226	9	5	1	- 3
Finanzkammer der Diözese Gurk	284	8	276	11	8	1	- 2
Finanzkammer Erzd. Salzburg	292	5	287	11	5	1	- 5
Finanzkammer Diözese Feldkirch	164	1	163	6	1	0	- 5
Evang. Kirche	65	1	64	2	1	0	- 1
Altkath. Kirche	22	0	0	0	0	0	0
Israelit. Kultusgem.	120	0	120	4	0	0	- 4
Islamische Glau - bensgem.	62	1	61	2	1	0	- 1